

Parkinson-Syndrome und andere Bewegungsstörungen

Bearbeitet von
Wolfgang H. Oertel, Günther Deuschl, Werner Poewe

1. Auflage 2011. Buch. ca. 648 S. Hardcover
ISBN 978 3 13 148781 0
Format (B x L): 19,5 x 27 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Klinische und Innere Medizin > Neurologie, Neuropathologie, Klinische Neurowissenschaft](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Die so genannten „extrapyramidalen Bewegungsstörungen“ umfassen traditionell die bei diversen Störungen der Basalganglien und ihrer Regelkreise auftretenden hypod- oder hyperkinetischen Syndrome. Mit dem in der anglo-amerikanischen Nomenklatur üblichen Begriff „Movement Disorders“ wird diese Subspezialität der Neurologie aber auf angrenzende Gebiete, z.B. die Ataxien oder das Restless-Legs-Syndrom erweitert und dieser erweiterte Fokus liegt auch dem vorliegenden Buch zugrunde.

Da viele der hier abgehandelten Syndrome gestörter sensomotorischer Regulation – allen voran die Parkinson-Syndrome – auf altersassoziierte neurodegenerative Prozesse zurückgehen, wird aufgrund der demografischen Entwicklung die Bedeutung der Bewegungsstörungen zahlenmäßig und in ihrer gesundheitsökonomischen Dimension in den nächsten Dekaden deutlich zunehmen. Parallel hierzu wird sich der in den letzten 20 Jahren stattgefunden, z.T. dramatische Zuwachs an Wissen über die molekularen und pathophysiologischen Grundlagen dieser Erkrankungsgruppe sowie deren Diagnostik und Therapie fortsetzen. Motiviert von diesen Entwicklungen, dem eigenen klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkt und dem noch immer wachsenden Interesse vieler Neurologinnen und Neurologen an einer dem aktuellen Wissensstand entsprechenden und praxisrelevanten Darstellung v.a. der Klinik, Diagnostik und Behandlungsgrundsätze der Bewegungsstörungen haben Mitarbeiter der Kliniken für Neurologie in den Universitäten Innsbruck, Kiel und Marburg gemeinsam das vorliegende Buch verfasst.

Die Herausgeber haben sich bemüht, die Spannweite an theoretischem und klinischem Wissen in diesem Buch zu bündeln. Die Kapitel folgen einem einheitlichen Aufbau und betonen die klinischen Aspekte der Erkrankungen. Die Autoren geben, wo immer möglich, praktische Anweisungen für Diagnostik und Therapie in der täglichen Betreuung von Patienten mit Parkinson-Syndromen und anderen Bewegungserkrankungen. Das Buch richtet sich bewusst auch an Kollegen und Kolleginnen, die keine profunde eigene Expertise in diesem Gebiet besitzen bzw. noch in Ausbildung stehen, und wir hoffen, dass

diese Leser nicht nur in Bezug auf Wissensvermehrung profitieren, sondern dieses Buch auch in der täglichen klinischen Praxis immer wieder als schnelle Referenzquelle nutzen und hilfreich finden.

Die überwiegende Zahl der Kapitel entstand unter enger Kooperation von Autoren aus mindestens zwei Kliniken, jedes Kapitel wurde von den drei Herausgebern gegengelesen.

Neben den „klassischen“, d.h. motorischen Themen der Bewegungsstörungen, haben sich die Autoren bemüht, auch nicht motorische Bereiche – z.B. neuropsychiatrische Symptome, Gastroenterologie und Schlafmedizin – bei einzelnen Erkrankungen darzustellen. Das Buch enthält als Novum eigene Kapitel über die Krankheitsbilder Restless-Legs-Syndrom, REM-Schlafverhaltensstörung und Narkolepsie und wird damit der zunehmenden Bedeutung von Bewegungsstörungen im Schlaf gerecht.

Die Herausgabe dieses Buchs war für die drei Herausgeber, die seit Jahrzehnten enge wissenschaftliche Verbindungen haben, eine große Freude und Herausforderung zugleich. Wir bedanken uns zu allererst bei allen Autoren für die gründliche Bearbeitung der Themen und die Bereitschaft, eine gemeinsame Linie dieses Buchs zu halten – oft durch mehrere Korrekturdurchläufe. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen des Thieme Verlags, Frau Engeli und Frau Addicks, sowie Frau Meinkenken, die in ihrer ruhigen, aber beharrlichen Art wesentlich dazu beitrugen, dass die Motivation, dieses Buch zu erstellen und die Verfassung der Kapitel zu koordinieren, nie ermüdete.

Trotz aller Bemühungen wird auch dieses Buch hier und da Unschärfen und Verbesserungswürdiges aufweisen, und wir würden uns freuen, wenn unsere Leser uns auf etwaige Fehler hinweisen und mit konstruktiver Kritik helfen, den Inhalt der nächsten Auflage zu optimieren.

Wolfgang H. Oertel, Marburg

Günther Deuschl, Kiel

Werner Poewe, Innsbruck

1. Juli 2011